

Alpenpflanzen“ Herrn Apotheker Schmolz in Bamberg, welcher sich über das Geschehene befriedigt aussprach, zu getreuer Weiterarbeit ermunterte und höchst schätzenswerte Winke für die künftige Gestaltung des Gartens erteilte.

Herzlichster Dank sei an dieser Stelle allen Gönnern des Gartens dargebracht, die denselben wie dessen Ziele so kräftig fördern halfen; an erster Stelle dem „Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen“ für dessen Jahreszuschuss, sodann neuerdings Herrn Grossgärtnerbesitzer Otto Mann in Leipzig-Entritzsch für dessen reiche Spende an herrlichen Pflanzen und endlich dem bewährten Gärtner Jakob Laule wie dem sorglichen Gartenwarte Johann Kögel für ihre uneigennütige Mitarbeit.

Mit dem im kommenden Jahre zu hoffenden Abschluss der Bauarbeiten wird für den Besuch des Gartens mässiges Eintrittsgeld erhoben werden, dessen Ertrag bestimmt ist, den Garten weiterzuerhalten. Die Mitglieder des „Vereins zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen“ sowie derjenigen Alpenvereinssektionen, welche genanntem Vereine angehören, sollen jedoch stets freien Zutritt erhalten.

Zum Schlusse sei noch erwähnt, dass mit Beihilfe letztgenannten Vereins eine bildliche Darstellung*) der hauptsächlichsten Alpenen des Sektionsbereiches im Neureuthause (Westwand des Verandabaues) zur permanenten Ausstellung gelangt ist. Es sind im ganzen 23 grosse Tafeln, in denen unter Glas die 216 im 5bändigen Pflanzenatlas dargestellten Alpenen unserer Gegend, nach Familien geordnet, mit Angabe der Fundorte untergebracht sind. Ein eigenes sehr praktisches Firnisverfahren schützt das Colorit der Bilder vor der Sonneneinwirkung. Eine weitere Tafel (Nr. 24) enthält die Namen der ca. 200 übrigen Alpenen des Sektionsbereiches, welche im Pflanzenatlas nicht abgebildet sind.

Mit diesem unseres Wissens ersten derartigen Unternehmen einer bayerischen Sektion dürfte einem der Hauptziele des „Vereins zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen“ — Verbreitung der Kenntnis unserer Alpenen — zweckmässig Vorschub geleistet sein.

Bericht über die alpine Flora der Neureuth und Umgebung.

Die Sektion Tegernsee des D. u. Oe. A.-V. stellt im folgenden eine Uebersicht über die im Sektionsbereiche bisher constatierten alpinen Flora zur Verfügung.

*) Siehe nachfolgenden Bericht.

Die nach mehrjährigen Beobachtungen und im Benehmen mit dem Franziskanerprovinzial-Pater Anton Hammer Schmid zu Tölz — dessen „Excursions-Flora für Tölz und Umgebung“ als Grundlage dienten — gefertigte Arbeit berücksichtigt zwar die neuesten Funde, erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Abgrenzung des Begriffs „alpine Flora“. Ihr Zweck ist vielmehr in erster Linie, den Besuchern des Alpinums auf der Neureuth Gelegenheit zu bieten, einen ziemlich erschöpfenden Ueberblick über die lokale Alpenflora zu erlangen. Dies wird dadurch bewerkstelligt, dass die Abbildungen der in der Uebersicht im Druck hervorgehobenen Pflanzen aus dem „Atlas der Alpenflora“ des Alpenvereins entnommen und unter Glas und Rahmen im Unterkunfthause an gut belichteter Wand ausgestellt werden, während die im Atlas nicht enthaltenen Alpinen in gepressten Exemplaren zur Darstellung gelangen. Bei jedem Blatte wird neben dem Namen Fundort und Höhengrenze verzeichnet.

Die Sektion Tegernsee hofft damit, das Interesse für ihr Alpinum und die mit diesem verbundenen Bestrebungen bei dem die Neureuth besuchenden Publikum zu erhöhen und so den von dem „Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen“ verfolgten Zielen wesentlich Vorschub zu leisten.

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
<i>Aspidium lonchitis</i>	scharfer Schildfarn	Fockenstein, Rössstein, Kreuth, Hirschberg, Valepp — 2000 m
<i>Aspidium lobatum</i>	gelappter Schildfarn	Rössstein, Kreuth, Gmünd — 1500 m
<i>Polystichum Filixmas</i>	Wurmfarn	gemein — 1700 m
— <i>montanum</i>	Bergpunktfarn	Fockenstein, Wiessee — 1560 m
— <i>spinulosum</i>	Doringer Punktfarn	sehr verbreitet — 1600 m
— <i>dilatatum</i>	breiter „	zerstreut — 1600 m
<i>Cystopteris montana</i>	Berg Blasenfarn	um Kreuth 975—2240 m
— <i>fragilis</i>	zerbrechl. „	Fockenst., Kreuth, Gmünd — 1600 m
— <i>alpina</i>	Alpen „	bei Kreuth 1620—2300 m
<i>Asplenium viride</i>	grünstiel. Sreifarn	gemein — 2300 m
— <i>Trichomanes</i>	braunstiel. „	verbreitet — 1400 m
— <i>alpestre</i>	Alpen „	verbreitet 1460—1750 m
<i>Scolopendrium vulgare</i>	gemeine Hirschzunge	Hirschb. Kampen, Rössstein — 1500 m
<i>Blechnum spicant</i>	gemeiner Rippenfarn	verbreitet — 1500 m
<i>Botrychium Lunaria</i>	gemeine Mondraute	Rössst., Schwarzentennalpe — 2100 m
<i>Lycopodium Selago</i>	Tannen Bärlapp	(Kirchstein) — 2080 m
<i>Lycopodium alpinum</i>	Alpen „	Hirschberg
<i>Juniperus nana</i>	Zwerg Wachholder	Kampen, Wallberg 1400—2200 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
<i>Taxus baccata</i>	Eibe	Kreuth, Glashütte — 1500 m
<i>Carex capillaris</i>	haarfeines Rietgras	Glashütte 1360—2300 m
— <i>ferruginea</i>	rostrotes „	Tegernsee — 2200 m
— <i>tenuis</i>	zartes „	Fockenstein 1400—2050 m
— <i>atrata</i>	geschwärtzes „	Alpenwiese ab 1720 m
— <i>firma</i>	festes „	gemein; über 1500 m
<i>Eriophorum alpinum</i>	Alpen Wollgras	verbreitet
— <i>vaginatum</i>	scheidiges „	Fockenstein, Kreuth — 1920 m
— <i>Scheuchzeri</i>	kopfförmiges „	verbreitet 1500—1850 m
<i>Phleum Michelii</i>	Micheli's Lieschgras	Kampen, Fockenstein 1400—2270 m
— <i>alpinum</i>	Alpen „	Hirschberg, Kreuth 1400—2370 m
<i>Agrostis alpina</i>	Alpen Straussgras	Fockenstein 1560—2100 m
— <i>rupestris</i>	Felsen „	Fockenstein 1550—2200 m
<i>Avena versicolor</i>	bunter Hafer	Alpenwiesen
<i>Poa alpina</i>	Rispengras	gemein 1330—2580 m
— <i>hybrida</i>	Bastard Rispengras	Fockenstein, Kampen 1460—1950 m
— <i>serotina</i>	Sumpf „	Kampen
<i>Festuca pumila</i>	niedriger Schwingel	(Kirchstein) zerstreut über 1650 m
— <i>sulcata</i>	gefurchter „	Kampen über 1350 m
— <i>irigida</i>	Gemsens „	Kampen, zerstreut ab 970 m
— <i>rubra</i>	roter „	Kampen — 1950 m
<i>Luzula flavescens</i>	gelbliche Hainsimse	Kreuth — 1790 m
<i>Juncus Hostii</i>	Host's Simse	Risserkogel, Plankenst. 1690—2000 m
— <i>alpinus</i>	Alpen „	Fockenstein — 1700 m
<i>Fofieldia caliculata</i>	gemeine Torflilie	Wiesen, Moore gemein — 2060 m
<i>Veratrum album</i>	weisser Germer	Kampen, Tegernsee, Kreuth—1970 m
— <i>lobelianum</i>	grüner „	Kreuth, Wiersee
<i>Allium sibiricum</i>	Alpen Lauch	bei Kreuth 1400—1820 m
— <i>victoralis</i>	Allermannsharnisch	Kampen, Planberg 1400—2000 m
<i>Lilium martagon</i>	Türkenbund	verbreitet Kampen, Fockenstein, Riederstein — 1950 m
— <i>bulbiferum</i>	Feuerlilie	bei Kreuth — 900 m
<i>Streptopus amplexifolius</i>	stengelum. Knotenfuss	Weissachauen — 1690 m
<i>Coralliorrhiza innata</i>	gemeine Korallenwurz	Kreuth — 1560 m
<i>Orchis globosa</i>	Kugel-Knabenkraut	Kampen, Kreuth 900—2110 m
— <i>maculata</i>	geflecktes „	sehr verbreitet — 1800 m
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	wohlriech. Höswurz	Kampen, Weissach — 2110 m
— <i>conoepa</i>	Fliegen „	Auen, gemein — 2120 m
— <i>albida</i>	weisse „	Kampen, Weissachachauen — 2130 m
<i>Platanthera bifolia</i>	zweib. Kuckucksblume	gemein — 1620 m
— <i>montana</i>	Berg „	Kreuth, Tufften — 1690 m
<i>Coeloglossum viride</i>	Grüne Hohlzunge	Hirschberg, Bergwiesen 1300—2280 m
<i>Nigritella nigra</i> (<i>Gymnadenia nigra</i>)	schwarze Braunelle	Hirschberg, Kreuth 1550—2280 m
— <i>suaveolens</i>	wohlriechende „	Hirschberg, zerstreut über 1600 m
<i>Listera cordata</i>	herzblättrig. Zweiblatt	Kampen, Kreuth — 1720 m
<i>Cypripedium Calceolus</i>	gem. Frauenschuh	Berghänge, Hirschberg, Söllbachtal bei Gmund — 1460 m
<i>Salix reticulata</i>	netzige Weide	Blauberg, zerstreut 1700—2270 m
— <i>retusa</i>	gestutzte „	Hirschberg, Rossstein, ob. Weissachtal 1450—2400 m
<i>Alnus viridis</i>	Bergerle	Kampen, Hirschberg, Setzberg, Risserkogel — 2015 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
<i>Daphne striata</i>	gestreifter Seidelbast	Rosstein, Schinder 1500—2200 m
<i>Thesium alpinum</i>	Alpenleinblatt	Weissachauen, sehr verbr. — 2260 m
<i>Rumex alpinus</i>	Alpen-Ampfer	Neureuth 1260—2050 m
— <i>scutatus</i>	Schild „	Rosstein, Schinder, Valepp — 2050 m
— <i>arifolius</i>	Berg „	Schwarzentenn, Hirschberg, Kreuth — 2270 m
<i>Oxyria digyna</i>	zweifarbig. Säuerling	Valepp geg. Rotwand 1550—1700 m
<i>Polygonum viriparum</i>	keimender Knöterich	sehr verbreitet — 2570 m
<i>Alsina verna</i>	Frühlingsmiere	bei Tegernsee — 2600 m
<i>Moehringia muscosa</i>	moosartige Spelle	bei Kreuth — 1660 m
— <i>polygonoides</i>	Knöterich- „	„ „ — 2230 m
<i>Cerastium alpinum</i>	Alpenhornkraut	Valepp, zerstreut — 2360 m
<i>Gypsophila repens</i>	kriechend. Gypskraut	Kreuth — 1800 m
<i>Silene acaulis</i>	stengellos. Leimkraut	Risserkogel, Blauberg — 2570 m
<i>Atragene alpina</i>	Alpenwaldrebe	Fockenstein, Risserkogel — 1980 m
<i>Thalictrum aquilegifolium</i>	Akelei-bl. Wiesentraute	sehr verbreitet, Planberg — 1940 m
<i>Anemona narcissiflora</i>	Narziss. Windröschen	Risserkogel, Planberg — 2180 m
— <i>alpina</i>	Alpen-Schelle	verbreitet ab 1550 m
<i>Ranunculus alpestris</i>	Alpen-Hahnenfuss	verbreitet ab 1550 m
— <i>aconitifolius</i>	eisenhutbl. „	verbreitet — 1980 m
— <i>platanifolius</i>	platanenbl. „	bei Tegernsee
— <i>montanus</i>	Berg „	gemein — 2400 m
— <i>lanuginosus</i>	wolliger „	bei Tegernsee — 1950 m
<i>Trollius europaeus</i>	gemeine Trollblume	gemein — 2330 m
<i>Aquilegia atrata</i>	dunkle Akelei	Zeiselbach, Hudereck — 1800 m
<i>Aconitum Napellus</i>	echter Eisenhut	Alpachtal, Bauer in der Au, Valepp, Kaltenbr., Bodenschneid — 2300 m
<i>Empetrum nigrum</i>	gemeine Rauschbeere	Kreuth — 2050 m
<i>Polygala Chamaebuxus</i>	buchsbl. Kreuzblume	verbreitet — 1650 m
— <i>alpestris</i>	Alpen- „	Weissachtal — 2130 m
<i>Geranium silvaticum</i>	Waldstorchschnabel	Hirschberg, Kampen — 2200 m
<i>Parnassia palustris</i>	Sumpferzblatt	feuchte Wiesen, gemein 2320 m
<i>Viola biflora</i>	zweiblütiges Veilchen	Alpachtal und sonst — 2280 m
<i>Myricaria germanica</i>	deutsche Tamariske	Weissach bei Kreuth — 1000 m
<i>Arabis alpina</i>	Alpen Gänsekresse	Kampen — 2620 m
— <i>arenosa</i>	Sand- „	Valepp — 1750 m
— <i>alpestris (ciliata)</i>	Gewimperte „	Kampen, Valepp — 2200 m
— <i>pumila</i>	Zwerg „	„ Planberg 1500—2470 m
<i>Dentaria bulbifera</i>	zwiebeltrag. Zahnwurz	Kreuth — 1300 m
— <i>enneaphillos</i>	neunblättrige „	Tegernsee — 1760 m
— <i>digitata</i>	gefingerte „	Langenau, Taubenberg — 1400 m
<i>Lunaria rediviva</i>	ausdauernd. Mondviole	
<i>Draba aizoides</i>	steifbl. Felsenblümch.	Wallberg 1720—2300 m
— <i>tomentosa</i>	filziges „	Risserkogel 1690—2900 m
<i>Cochlearia saxatilis</i>	Felsen-Löffelkraut	Rosstein, Kreuth — 2080 m
<i>Thlaspi rotundifolium</i>	rundbl. Pfennigkraut	Schinder 1300—2700 m
<i>Biscutella laevigata</i>	glatte Brillenschote	Kampen, Fockenstein — 2240 m
<i>Hutschinsia alpina</i>	Alpen-Gemskresse	Planberg — 2670 m
<i>Aethionema saxatile</i>	Felsen-Steintäschel	Weissachtal — 1420 m
<i>Trifolium badium</i>	lederbrauner Klee	Risserkogel 1270—2090 m
<i>Oxytropis montana</i>	Berg-Spitzkiel	Risserkogel 1670—2750 m
<i>Phaca alpina</i>	Alpen-Berglinse	Schinder — 1950 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
<i>Ervum silvaticum</i>	Walderve	Fockenst., Kreuth, Planberg -- 1950 m
<i>Rubus saxatilis</i>	Steinbeere	sehr verbreitet -- 1950 m
<i>Dryas octopetala</i>	gemeine Silberwurz	sehr verbreit., Weissachtal -- 2340 m
<i>Geum montanum</i>	Berg-Nelkenwurz	Schinder -- 1980 m
<i>Potentilla aurea</i>	Gold-Fingerkraut	Risserkogel -- 2270 m
— <i>minima</i>	kleines „	Fockenstein, Kampen
— <i>caulescens</i>	Stengel- „	Fockenstein, Kampen, Kreuth 800 — 1800 m
<i>Sibbaldia procumbens</i>	liegende Sibbaldie	Schinder 1700—2300 m
<i>Alchemilla alpina</i>	Alpen Frauenmantel	gemein -- 2270 m
— <i>fissa</i>	gespaltener „	Wallberg 2300 m
<i>Rosa alpina</i>	Alpen-Rose	Kreuth -- 2000 m
<i>Pirus Chamaespilus</i>	Zwergmispel	Kampen 1400—1850 m
<i>Amelanchier vulgaris</i>	gemeine Felsenbirn	Kreuth, Weissacht., Kampen -- 1790 m
<i>Epilobium montanum</i>	Bergweidenröschen	verbreitet -- 1820 m
— <i>alsinifolium</i>	Mieren Weidenrösch.	Setzberg 1400—1950 m
— <i>alpinum</i>) Alpenweidenröschen	Rottach, Setzberg -- 2200 m
— <i>anagallidifolium</i>		nick. Weidenröschen
— <i>nutans</i>	Alpen-Hexenkraut	Wallb., Rottach, Rosstein -- 1750 m
<i>Circaea alpina</i>	Schlanker Talstern	Leonhardstein -- 1510 m
<i>Astrantia gracilis</i>	grosser „	Kampen, Kreuth -- 1880 m
— <i>major</i>	kleiner „	gemein -- 1750 m
— <i>minor</i>	Rautenbärwurz	häufig
<i>Meum mutellina</i>	Bergbärenklau	Alpenwiesen, gemein
<i>Heracleum montanum</i>	gemeine Meisterwurz	Kampen -- 2100 m
<i>Imperatoria Ostruthium</i>		Kreuth -- 2080 m
<i>Myrrhis odorata</i> (Chaerophyl- lum odor.)	wohlriech. Süssdolde	Tegernsee
<i>Ilex aquifolium</i>	gemeine Stechpalme	Tegernsee -- 975 m
<i>Rhamnus pumila</i>	Zwerg Kreuzdorn	Kampen, Hirschberg, Rosstein, Risserkogel -- 2030 m
<i>Sedum dasyphyllum</i>	bereiftes Fettblatt	Rosstein, Leonhardstein -- 1460 m
— <i>villosum</i>	zottiges „	Schlossmauer in Tegernsee, Berg- wiesen, bei Tegernsee
— <i>atratum</i>	schwärzlich. „	Hirschberg -- 2570 m
<i>Saxifraga oppositifolia</i>	gegenbl. Steinbrech	Risserkogel -- 2680 m
— <i>rotundifolia</i>	rundblättr. „	gemein -- 2110 m
— <i>stellaris</i>	Stern- „	Hirschberg -- 1300 m
— <i>androsacea</i>	Mannsschild- „	Risserkogel -- 2700 m
— <i>moschata</i>	Moschus- „	„ -- 2700 m
— <i>aizoon</i>	Hauswurz- „	Rosstein, Kreuth -- 2750 m
— <i>caesia</i>	blaugrüner „	Kampen, Valepp, Blauberge, obere Weissachau -- 2470 m
— <i>aizoides</i>	gewimperter „	Kampen, Kreuth -- 2470 m
— <i>mutata</i>	Kies- „	Tegernsee
<i>Ribes alpinum</i>	Alpen Johannisbeere	Kaiserklause -- 1520 m
<i>Pirola uniflora</i>	einblütig. Wintergrün	Kreuth -- 1460 m
— <i>rotundifolia</i>	rundblättr. „	Weissach, Kampen -- 1690 m
— <i>media</i>	mittleres „	Kreuth -- 1000 m
<i>Erica carnea</i>	rote Glockenheide	Weissachau, verbreitet -- 2300 m
<i>Calluna vulgaris</i>	gemeines Heidekraut	verbreitet -- 1950 m
<i>Arctostaphylos alpina</i>	Alpenbärentraube	Rosstein, Kreuth -- 2110 m
<i>Vaccinium uliginosum</i>	Moor Heidelbeere	gemein -- 2280 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
<i>Rhododendron Chamaecistus</i>	Zwerg Alpeurose	Risserk., Kreuth, Hochalpe — 2140 m
— <i>hirsutum</i>	rauhhaar. Alpenrose	auf allen Berggipfeln über 1500 m
— <i>ferrugineum</i>	rostfarbige „	Rosst., Risserk. (Sojensee) — 2030 m
— <i>intermedium</i> (<i>hirsutum</i> × <i>ferrugin.</i>)		Rotwand, Grosstiefental
<i>Azalea procumbens</i>	liegende Azalee	Rosstein, Risserkogel — 2370 m
<i>Primula farinosa</i>	Mehl. Schlüsselblume	sehr verbreit., f. Wiesen — 2260 m
— <i>auricula</i>	Aurikel (Steinprimel)	
	Gemsprimel	Weissachtal — 2360 m
— <i>elatior</i>	Frühlings-Schlüsselbl.	Wiesen, gemein — 2220 m
<i>Androsace lactea</i>	milchw. Mannsschild	Risserkogel — 2260 m
— <i>Chamaejasme</i>	Zwerg- „	Planberg -- 2570 m
<i>Soldanella pusilla</i>	kleine Troddelblume	Berge a. d. ob. Weissach — 2380 m
— <i>alpina</i>	Alpen- „	gemein, nördl. Abhänge Neureuth-Gindelalpe — 2880 m
— <i>montana</i>	Berg- „	Georgenried b. Waakirchen
<i>Plantago montana</i>	Berg-Wegerich	Rosstein, Kreuth
— <i>alpina</i>	Alpen- „	Alpenwiesen, jens. Kreuth — 2200 m
<i>Fingicula alpina</i>	Alpen Fettkraut	gemein — 2200 m
— <i>vulgaris</i>	gemeines „	fast gemein — 1620 m
<i>Orobanche platystigma</i>	breitnrb. Sommerwurz	Fockenstein, Enterrottach — 1690 m
— <i>flora</i>	gelbe „	Kampen, Enterrottach — 1660 m
<i>Pedicularis Jacquini</i>	geschnäb. Läusekraut	Kampen, Kreuth, Valepp — 2300 m
— <i>verticillata</i>	wirteliges „	nördl. Valepp, g. Spitzingsee — 1960 m
— <i>recutita</i>	stumpfblütig. „	Risserkogel — 2050 m
— <i>foliosa</i>	blattreiches „	Kampen, Planberg — 1980 m
— <i>versicolor</i>	buntes „	Rotwandgebiet — 2050 m
<i>Rhinanthus (Alectorolophus)</i>		
— <i>aristatus</i> (alpinus)	begrannt. Klappertopf	Kampen — 2180 m
<i>Euphrasia montana</i>	Bergaugentrost	Rosstein — 1500 m
— <i>versicolor</i>	bunter Augentrost	Hirschberg, Kampen, Fockenstein, Rosstein — 2000 m
— <i>minima</i>	Zwerg- „	Planberg, Hirschberg, Rosstein, Risserkogel — 2360 m
<i>Bartschia alpina</i>	gemeiner Alpenhelm	Kampen — 2470 m
<i>Fozzia alpina</i>	Alpentozzie	Hirschgraben, Setzberg, Valepp, Kampen, Rosstein — 2080 m
<i>Melampyrum silvaticum</i>	Waldwachtelweizen	Kampen, Kreuth — 1620 m
<i>Veronica saxatilis</i>	Felsen-Ehrenpreis	verbreitet (im Grosstiefental mit purpurnen Blüten)
— <i>alpina</i>	Alpen- „	Risserkogel — 2870 m
— <i>montana</i>	Berg- „	Kampen ca. 1350 m
— <i>aphylla</i>	blattloser „	bei Kreuth — 2480 m
<i>Linaria alpina</i>	Alpenleinkraut	Kreuth, Weissachtal — 2570 m
<i>digitalis ambigua</i>	blassgelber Fingerhut	Neureuth
<i>Folemonium caeruleum</i>	blaue Himmelsleiter	Kreuth
<i>Lyosotis alpestris</i>	Alpenvergissmeinn.	Rosstein — 2430 m
<i>Pulmonaria montana</i>	Berg-Lungenkraut	Bodenalpe, Hirschberg, Wallberg, Valepp, Neureuth — 1690 m
<i>Cerithe alpina</i>	Alpen-Wachsblume	Planberg
<i>Globularia cordifolia</i>	herzblättr. Kugelblume	Kamp., Kreuth, Weissacht, — 2200 m
— <i>vulgaris</i>	gemeine „	Kampen, Rottach, verbreitet
— <i>nudicaulis</i>	nackte „	Kampen, Kreuth — 2080 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
Calamintha alpina	Alpenbergminze	Hirschberghänge g. W. -- 2240 m
Stachys alpina	Alpen-Ziest	Kichzagel -- 1620 m
Salvia glutinosa	klebriger Salbei	Gmund, Tegernsee -- 1430 m
Ajuga pyramidalis	Pyramidengünsel	Weissachauen bei Kreuth -- 1800 m
Teucrium montanum	Berg-Gamander	Kreuth -- 1530 m
Gentiana lutea	gelber Enzian	Hirschb., Kampen, Fockenst. -2110 m
— pannonica	ungarischer „	Hirschstallalpe, Kampen -- 1900 m
— punctata	punktierter „	Kreuth, Rotwand -- 2310 m
— bavarica	bayrischer „	Kreuth -- 2470 m
— nivalis	Schnee- „	Risserkogel, Wallberg -- 2400 m
— ciliata	gewimpert. „	Planberg -- 2240 m
— obtusifolia	stumpfb. „	Kreuth -- 1300 m
— utriculosa	aufgeblas. „	Kirchstein, Fall -- 1700 m
— verna	Frühlings- „	feuchte Wiesen -- 2570 m
Swertia perennis	ausd. Graublume	Tegernsee
Valeriana saxatilis	Felsen-Baldrian	Rosst., Hirschgr., Kreuth -- 2280 m
— tripteris	dreiblättr. „	Kampen, Kreuth -- 2110 m
— montana	Berg- „	„ „ -- 2110 m
Scabiosa lucida	glänzende Krätzblume	Hirschb., Planb. Kampen -- 2320 m
Adenostyles alpina	rechter Alpendost	verbreitet -- 2250 m
— albifrons	filziger „	Kampen -- 2080 m
Petasites niveus	schneeige Pestwurz	Kampen, Kreuth -- 2050 m
Homogyne alpina	gemeiner Alplattich	sehr verbreitet -- 2300 m
Erigeron alpinus	Alpen-Beruskraut	Planberg -- 2340 m
— uniflorus	einblütiges „	Hirschberg, Rosst. -- 2540 m
Solidago alpestris	Alpen Goldrute	Hirschberg -- 2070 m
Aster alpinus	Alpen-Sternblume	Hirschb. Rosst. Risserkog. -- 2270 m
Bupththalmum salicifolium	Weidenbl. Rindsauge	fast gemein -- 2040 m
Gnaphalium leontopodium	Edelweiss	Risserkog. (Wallb. vereinz.) ab 1720 m
— supinum	Zwerg-Katzenpfötch.	Rotwandgebiet -- 2050 m
— norvegicum	norwegisches „	„ -- 2200 m
— Hoppeanum	Hoppe's „	Risserkogel -- 2280 m
Senecio Doronicum	Gemsenkreuzkraut	„ -- 2100 m
Aronicum scorpioides	Scorpion-Schwindelk.	„ -- 2530 m
Arnica montana	Berg-Wohlverleih	gemein, Neureuth -- 2070 m
Achillea atrata	Schwärzl. Schafgarbe	Kreuth, Hirschberg (Gipfelanstieg) 1670—2630 m
— Clavennae	bittere Schafgarbe	Rosst. 1560—2400 m
Chrysanthemum montanum	Berg-Wucherblume	Langenau -- 1300 m
— atratum (coronopifolium)	Krähenfuss- „	Planberg 1550—2200 m
Artemisia Mutellina	Edelraute	nächster Fundort: Juifen ca. 1800 m
Saussurea pygmaea	Zwerg-Alpenscharte	Planberg 1800—2000 m
Carduus defloratus	Bergdistel	verbreitet -- 2270 m
Cirsium eriophorum	wollige Kratzdistel	Baumgarten -- 1590 m
— heterophyllum	verschiedens. „	Bergwiesen, zerstreut -- 940 m
— spinosissimum	dornige „	Rosst., Hirschberg ab 1600 m
Centaurea montana	Bergflockenblume	Tegernsee, gemein -- 2090 m
Aposeris foetida	stinkender Hainsalat	verbreitet -- 1950 m
Leontodon pyrenaicus	Pyren.-Löwenzahn	Planberg 1720—2380 m
Taraxacum alpinum	Alpen-Kuhblume	Risserkogel -- 1500 m
Willemetia apargioides	Löwenz. Willemetie	Fockenstein -- 2000 m
Frenanthes purpurea	purpurn. Hasenlattich	gemein -- 1700 m
Mulgedium alpinum	Alpen-Milchlattich	Kesselalpe, Leonhardstein -- 1100 m

Namen		Fundort
lateinisch	deutsch	
Crepis aurea	goldgelber Pippau	gemein 1270—2270 m
— alpestris	Alpen- „	Bodenschneid — 1960 m
— blatterioides	Schabenkraut „	Hirschberg 1400—2200 m
— Jacquini	Jacquinis- „	Fockenstein 1450—2120 m
— succisifolia	Abbiss- „	Kreuth — 1880 m
— grandiflora	grossblumiger „	ober St. Quirin 910—1850 m
(Crepis) Soyeria montana	Berg-Soyerie	Risserkogel — 1980 m
Hieracium Hoppeanum	Haide-Habichtskraut	Valepp — 1960 m
— aurantiacum	orangerot. „	Kreuth 1400—2070 m
— Jacquini	kleines „	Fockenstein 1200—2200 m
— alpinum	Alpen- „	Risserkogel 1660—2200 m
— subspeciosum	halbprächtig. „	Schinder über 1100 m
— staticifolium	Grasnelken- „	Hirschgraben, Kampen, Rottach, Zeiselbach — 1500 m
— villosum	zottiges „	verbreitet 1300—2210 m
— dentatum	gezähntes „	obere Alpachauen 1100—2210 m
— speciosum	prächtiges „	Spitzingsattel ca. 1100 m
— incisum	eingeschnitt. „	Weissachtal über 1500 m
— laevigatum (eripodum)	glattes „	Kampen, Kreuth ca. 1600 m
— prenanthoides	Hasenlattich- „	Kreuth 1400—1950 m
Phyteuma orbiculare	rundk. Teufelskralle	Fockenstein — 2280 m
Phyteuma Halleri	Haller's „	Planberg, Bayeralpe — 1880 m
Campanula alpina	Alpen-Glockenblume	Alpenwiesen 1790—1838 m
— pusilla	kleine „	fast gemein — 2430 m
— Scheuchzeri	Scheuchzer „	sehr verbr., Alpenwiesen 1300-2400 m
— thyrsoidea	Strauss- „	Valepp 1550—2110 m
Cortusa Matthioli	Heilglockchen	Fockenstein



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Vereins zum Schutze und zur Pflege der Alpenpflanzen](#)

Jahr/Year: 1903

Band/Volume: [3_1903](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bericht über die alpine Flora der Neureuth und Umgebung 32-39](#)